



DER SCHÖNSTE TRAUM
IST JENER, DEN MAN LEBT.
DRIVE YOUR DREAM.

PORSCHE
TIMES



Porsche Zentrum St. Gallen
www.porsche-stgallen.ch



04 DRIVEN BY DREAMS



PORSCHE E-PERFORMANCE 10



14 DER NEUE TAYCAN CROSS TURISMO



16 WINTERFAHRTRAINING



20 ZIEL ERREICHT

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum St. Gallen, City Sportscar St. Gallen AG, Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen, Tel. 071 244 54 40, Fax 071 244 52 61, info@porsche-stgallen.ch, www.porsche-stgallen.ch, Auflage: 1'359 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

- 04 Driven by Dreams.**
Foodstylistin und Private Chef Sabrina Cipolla im Interview.
- 08 Der neue 911 GT3.**
Performance, mit der jede Sekunde zählt.
- 09 Begeisterung für Porsche.**
Lernen Sie Empfangskraft Sophie Zwyer kennen.
- 10 Porsche E-Performance.**
Höchstleistung, die elektrisiert.
- 13 Custom-built Timepieces.**
Der 911 fürs Handgelenk – so individuell wie Sie.
- 14 Der neue Taycan Cross Turismo.**
Einsteigen, abschalten, Abenteuer erleben.
- 16 Winterfahrtraining.**
Rückblick auf ein Event in Schnee und Eis.
- 18 Taycan Artcar by Richard Phillips.**
Bildende Kunst trifft Ingenieurskunst.
- 19 Porsche Approved Gebrauchtwagen.**
Erfüllen Sie sich den Traum vom Sportwagen.
- 20 Ziel erreicht.**
Johannes Ucan ist Selfmademan und Porsche Enthusiast.
- 22 Trackday Academy.**
Rennstreckenerfahrung sammeln im Anneau du Rhin.
- 23 Verstärkung am Empfang.**
Wir begrüssen Myriam Bianchi Frischknecht.
- 24 Unser Occasionsangebot.**
1. Klasse aus 2. Hand.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Das Bewältigen von Herausforderung gehört zu Porsche ebenso dazu wie zum Porsche Zentrum St. Gallen. Noch vor Kurzem mussten wir coronabedingt erneut einen Gang zurückschalten und unseren Showroom schliessen. Dennoch konnten wir unsere Performance auf höchstem Niveau halten. Dies dank des Einsatzes unserer Mitarbeitenden und der Treue unserer Kundinnen und Kunden. Vielen Dank dafür!

Gestärkt gehen wir nun in die nächste Saison. Personell mit Myriam Bianchi Frischknecht, die Sophie Zwyer am Empfang unterstützt. Auch die Taycan Familie hat mit dem Cross Turismo Zuwachs erhalten. Der Porsche Taycan überzeugt mit elektrischem Antrieb, in der Performance, im Fahrerlebnis und mit unverwechselbarem Design. Erleben Sie den neusten Taycan live im Porsche Zentrum St. Gallen!

Noch mehr Porsche Feeling gibt es an unseren Events. Beispielsweise an einem Winterfahrtraining oder an der Trackday Academy in Anneau du Rhin. Lassen Sie sich von den Eindrücken in dieser Porsche Times faszinieren und seien Sie das nächste Mal ebenfalls mit dabei. Das Eventprogramm finden Sie auf www.porsche-stgallen.ch unter Events. Wir freuen uns auf Sie!

Neben der Begeisterung für die Marke Porsche teilen wir mit unserem Kunden Jojo Ucan und seinem Label für Massanzüge dieselben Werte bezüglich Qualität und Service. Gerne stellen wir ihn in dieser Porsche Times vor.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!

Ihr Gregor Bucher

DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS

DER SCHÖNSTE TRAUM IST JENER, DEN MAN LEBT. SABRINA CIPOLLA.



Bei dem Nachnamen Cipolla (italienisch «Zwiebel») liegt die Assoziation mit der Welt der Kulinarik nicht fern. Bei Sabrina Cipolla ist der Name tatsächlich Programm – und zwar auf höchstem Niveau: Die Schweizer Foodstylistin und Privatköchin lernte ihr Handwerk zunächst von der französischen Crème de la Crème an der renommierten Kulinarikschule «Le Cordon Bleu» in Paris. Nach einem Abstecher in die Sterneküche führt sie heute erfolgreich ihr eigenes Business rund um Food Art und kulinarische Erlebnisse.

Sabrina Cipolla scheint eine der Frauen zu sein, die niemals stillstehen. Angetrieben von einem unbändigen Freiheitsdrang und dem Wunsch, sich beruflich ständig weiterzuentwickeln, hat sie immer wieder neue Ideen und setzt diese auch um. Inspiriert von Farben und Formen, die sie in Kunstgalerien, Architektur und Natur wiederfindet, kreiert sie wahre Kunstwerke in der Küche. Ihre Leinwand: der Teller. Ihre Mission: ein einzigartiges Geschmackserlebnis und eine

Präsentation, die Geschichten erzählt. Tell me more, tell me more... Wir treffen die Foodkünstlerin in Zürich, zu einem erfrischenden Gespräch über Karriere, Kreativität und Kochkunst.

Du bist Foodstylistin und Private Chef – das klingt eher unkonventionell im Vergleich zum klassischen Restaurantkoch. Wusstest du schon immer, dass du diesen Karriereweg einschlagen möchtest?

Definitiv! Seit ich mich erinnern kann, ist Kochen mein Traumjob. Ich gehe darin extrem auf. Es ist mein Beruf, aber auch meine Leidenschaft.

Wie kam es dazu, dass du nach der Kulinarikschule und der Sterneküche dein eigenes Business gestartet hast?

Damit habe ich eigentlich direkt nach Paris begonnen: Ich war von der dortigen Stimmung – in der Culinary School wie auch in den einzigartig kreativen Restaurants der Stadt – einfach total fasziniert und wollte davon inspiriert meine eigene

Welt schaffen. Ich bin ein sehr freiheitsliebender Mensch und habe daher schon früh mit dem Gedanken an die Selbstständigkeit gespielt. Mir ist es sehr wichtig, meine eigene Handschrift auf den Teller zu bringen, eigene Gerichte zu kreieren, mein eigenes Ding durchzuziehen. Für mich bedeutete das aber nicht, ein eigenes Restaurant zu führen, sondern mein eigenes Businessrezept zu kreieren.

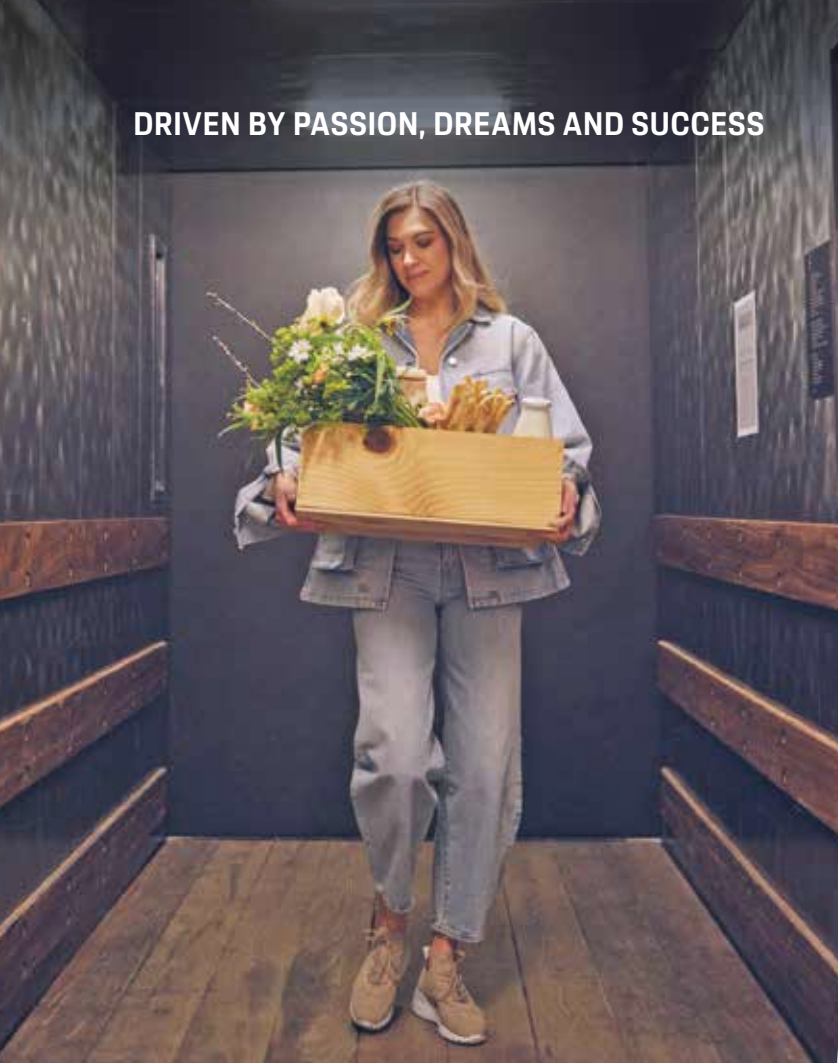
Du bist eine Künstlerin in der Küche – worin findest du Inspiration?

Die Quelle für meine Kreativität in der Küche ist das tägliche Leben. Ich liebe es, in der Natur zu sein und im Wald spazieren zu gehen. Die Farbkombinationen der verschiedenen Jahreszeiten sind pure Inspiration für mich. Genauso wie die Kunst: Ob in Galerien und Ausstellungen oder als Streetart an einer Wand – die Farben und Formen in Kunstwerken faszinieren mich. Ich bin ein sehr visueller Mensch und genau diese Stimuli lösen in mir einen kreativen Drive aus.



«ICH HALTE MICH AN
DIE KÜCHENWEISHEIT:
WAS IMMER DU MACHST,
MACH ES MIT PASSION
ODER LASS ES BLEIBEN.»

DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS



Driven by passion, dreams and success.
Erfahren Sie mehr über Schweizer
Persönlichkeiten, die ihr Leben
nach diesem Motto gestalten.
www.porsche.ch/DriveYourDream

Unser Stichwort: Drive! Was ist dein Antrieb, deine tägliche Motivation?

Das positive Ganze. Ich starte in den Tag mit positiven Gedanken und würde mich selbst als eine von Grund auf gut gelaunte Person beschreiben. Ich bin davon überzeugt, dass man offen und heiter durch die Welt schreiten und immer versuchen sollte, das Positive zu sehen. Denn dann kommt das Gute auch auf einen zu und die schönen Seiten des Lebens fallen mehr auf.

Gibt es ein typisches Küchengeräusch, das du liebst?

Ich liebe Brot (lacht). Es ist definitiv das Geräusch der Maschine, die den frischen Brotteig knetet.

Die Küche ist ja meistens der Ort, wo alle zusammenkommen. Ob auf einer Party oder mit der Familie ... Du hast bestimmt so einige Küchengeschichten auf Lager, aber gibt es vielleicht eine, an die du dich immer wieder erinnerst?

Aus meiner Kindheit sind viele Erinnerungen mit meiner Nonna in Italien verbunden, als sie schon in den frühen Morgenstunden mit frischen Kräutern und Gemüse vom Markt in der Küche stand. Das Leben fand fast ausschliesslich in der Küche statt. Ich denke gerne an diese Zeit zurück, es sind wirklich wunder-volle Erinnerungen. Der Spruch, dass jede gute Party in der Küche endet, hat schon was (lacht). Die Küche als Mittelpunkt hat sich bei mir bis heute fest verankert, so ist die Küche als Zentrum meines Wohn-raumes nicht mehr wegzudenken.

Wann fühlst du dich am meisten du selbst?

In Momenten der Freiheit. Wasser und Luft sind auf jeden Fall meine Elemente. Ich liebe das Segeln. Das Meer und die Weite geben mir ein unglaubliches Freiheitsgefühl und eine Menge Inspiration.

Und wie sieht es mit schönen Momenten in Autos aus?

Mein 911er Cabriolet während einer Fahrt durch die Toskana! Der Duft der Pinien, hügelige Weinberge und kurvige Landstrassen, eine perfekte Kombination von Freiheit und Natur, um aufzutanken und über neue Projekte nachzudenken!

Herrlich! Lässt du dich in der Küche auch von anderen Ländern und Reisen inspirieren?

Absolut. Das Schöne ist, dass man als Koch nie aus-gelernt hat. Speziell auf Reisen lasse ich mich mmer wieder gerne zu neuen Geschmackserlebnissen inspi-rieren. Neben der klassischen französischen Küche fasziniert mich auch die indische Küche mit ihren intensiven Geschmäckern enorm. Ich finde es einfach spannend, wie stark sich dort das Leben ums Kochen dreht und wie viele verschiedene Kräuter, Gewürze und Aromen für die Gerichte verwendet werden. Auch diese Eindrücke lasse ich in meine Küche einfließen.

Ein kulinarischer Aha-Moment?

Säure! Speziell während meiner Zeit in der Sterne-küche, mit ihren Geschmackskompositionen nahe der Perfektion, hat sich mein Sinn für die Bedeutung von Säure in Gerichten geschärft. Jedes meiner Gerichte muss die für mich passende Säurebasis enthalten.

Gibt es eine Küchenweisheit, die man auch aufs alltägliche Leben beziehen kann?

Was immer du machst, mach es mit Passion oder lass es bleiben.

Auf welche Zutaten kannst du in der Küche nicht verzichten?

Es gibt nur wenige Zutaten, die wirklich unabdingbar sind. Kräuter wie Thymian und Rosmarin sind meine Lieblingszutaten. Die gehören für mich einfach immer dazu – genau wie das Brot auf dem Tisch. Ich könnte ohne Brot nicht leben!

Wie kann man sich den Kreativeprozess deiner Gerichte vorstellen?

Das ist tatsächlich ein relativ langer Prozess. Alles startet mit einer Idee; welches Erlebnis ich erschaffen möchte, sowohl geschmacklich, als auch visuell. Aber auch: Welche Geschichte soll mein Gericht erzählen? Dabei beginne ich oft mit einer einzigen Zutat oder einer Kombination von Geschmäckern. Inspiriert von Farben und Formen in der Natur und in der Kunst, skizziere ich dann eine Komposition. Diese Skizze überarbeite ich immer und immer wieder – der Teufel steckt im Detail. Wenn die Skizze steht, geht es dann tatsächlich erst ans Kochen.

Du schaffst also essbare Kunstwerke.

Was ist dein Lieblingsteil in der Findungsphase der Food-Komposition?

Das Finale ist für mich das Aufregendste. Wenn ich ein Gericht «plate», also wenn alle Zutaten auf dem Teller zu einem grossen Ganzen zusammenkommen. Die Präsentation auf dem Teller ist immer der erste Berührungspunkt des Gastes mit einem Gericht. Ich geniesse den Entwicklungsprozess: Das perfekte Anrichten eines Gerichtes, bis eine geschmackliche und visuelle Harmonie entsteht.

Wie würdest du dich selbst in drei Worten beschreiben?

Positiv. Kreativ. Und leidenschaftlich.

Das letzte Gericht, das du gekocht hast?

Ganz simpel: selbstgemachte Tortellini mit einer Haselnussfüllung an Weissweinsauce.

Beende den Satz: Kochen bedeutet für mich ...

Genuss und gemeinsames Erlebnis.

Hast du ein besonderes Ziel oder Projekt für die Zukunft?

Ich arbeite zurzeit an meinem ersten Buch – ein Kunst-buch mit Rezepten. Das ist ein spannendes Projekt für mich momentan. Mein Traum für die Zukunft wäre eine Eventküche, in der ich meine Leidenschaft für den Genuss mit anderen teilen kann.

Was ist gerade Trend in der Küche?

Als Megatrend sehe ich definitiv die Nachhaltigkeit, also den Trend zu lokalen und saisonalen Zutaten; aber auch die vegane Küche.

Und was würdest du machen, wenn du nicht hauptberuflich kochen würdest?

Sehr wahrscheinlich wäre ich Architektin geworden. Es ist mir wichtig, das Ergebnis meines Schaffens sehen zu können, aus einer Idee ein konkretes Ergebnis zu schaffen – und dieses mit anderen teilen zu können.

Wenn Du eine Superkraft hättest, was wäre das?

Menschen die Augen öffnen zu können, sie zu er-mutigen, vor allem das Positive zu sehen und der eigenen Leidenschaft zu folgen.

What drives you?

Genau das: Die Welt mit positiven Augen zu sehen.

Werden auch Sie Essenskünstlerr/-in und holen Sie sich das exklusive Rezept-Büchlein von Sabrina Cipolla bei uns im Porsche Zentrum.



FÜR MANCHE ZÄHLT JEDE SEKUNDE. DER NEUE 911 GT3.



Carpe diem, heisst es – nutze den Tag. Doch das ist manchen nicht genug. Denn beim neuen 911 GT3 lautet die Devise für zukünftige Fahrer: Carpe secundum – hole alles aus jeder Sekunde heraus. Deshalb wurde im neuen 911 GT3 noch einmal alles verschärft, was einen Sportwagen motorsporttauglich macht: Aerodynamik, Performance, Fahrwerk. Für ungefilterten Fahrspass. Besonders auf der Rundstrecke.

Der Gegenwind kann kommen: Aerodynamik.

Ob Flügel, Diffusoren, Bugspoilerlippe oder Lufteinlässe: Die Form folgt der Funktion. Etwa um die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen oder für die bessere Kühlung der Bremsen. Die besondere Swan-Neck-Anbindung des Heckflügels, die bereits beim 911 RSR Rennfahrzeug eingesetzt wurde, sorgt dafür, dass die Unterseite des Flügels sauber von der Luft umströmt und so der Abtrieb nochmals gesteigert wird. Auch der neue Diffusor am Heck liefert deutlich mehr Abtrieb als derjenige des Vorgängermodells. Für eine verbesserte Performance, besonders in der Kurve.

Und für eine Motorsport-Optik, die ihresgleichen sucht.

Jede Sekunde zählt: Performance.

Der neue 911 GT3 mit dem klassischen Saugmotor in Boxeranordnung. Mit knapp 4 Litern Hubraum (3'996 cm³). Und 6 Zylindern. Für ein Hochdrehzahlkonzept, das an der 9'000er-Marke kratzt. Mit einem Ansprechverhalten, das direkter nicht sein könnte. Und einem reinrassigen Sound, der den Puls jedes Motorsport-Fans beschleunigt, ob er nun am Steuer sitzt oder in den Genuss einer dynamischen Vorbeifahrt kommt. In Zahlen liest sich das so: 375 kW (510 PS), ein maximales Drehmoment von 470 Nm und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3.4 s (PDK) – das ist schneller als die Zeit, die Sie brauchen, um diesen Satz zu lesen. Der Vortrieb? Endet erst bei 318 km/h. Die Faszination Porsche? Geht unvermindert weiter.

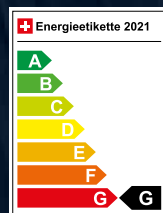
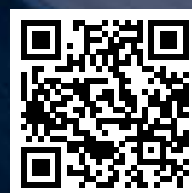
Kurvendiskussionen überflüssig: Fahrwerk. Erstmals in einem 911 GT3 wurde eine Doppelquerlenker-Vorderachse verbaut.

Das System wurde direkt vom 911 RSR Rennfahrzeug abgeleitet – also von einem Modell für die Rundstrecke. Das Ansprechverhalten der Vorderachse wurde durch dieses Achsprinzip – und die damit verbundene geringere Reibung in den Dämpfern – nochmals deutlich verbessert.

Die neue Achsgeometrie erlaubt zudem eine Abstimmung, die eine höhere Kurvenstabilität und ein noch spontaneres Einlenkverhalten ermöglicht. Für noch höhere Kurvengeschwindigkeiten. Fahrwerksysteme wie die Hinterachslenkung mit Sportabstimmung, das Porsche Active Suspension Management (PASM) oder auch die elektronische Verstellung des Stossdämpfersystems verbessern die Performance – in jeder einzelnen Runde.

Zeit ist kostbar. Und im neuen 911 GT3 zählt jede Sekunde doppelt. Denn jede gefahrene Sekunde in diesem Sportwagen ist eine Sekunde näher dran am perfekten Sportwagen. Und am perfekten Rennsporterlebnis.

Hier geht's zum
Car-Konfigurator



911 GT3: Treibstoffverbrauch kombiniert (WLTP): 13.0–12.9 l / 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 294–293 g/km. Effizienzklasse: G.

MIT VIEL BEGEISTERUNG FÜR PORSCHE.



damit hat sie sich einen weiteren Wunsch erfüllt. Für Sophie Zwyer ist klar: «Es ist eine der weltbesten Automarken in Sachen Sportlichkeit, Technik und Design.» Ihr aktueller Favorit ist der Porsche Panamera Turbo S E-Hybrid. «Dieses Auto hat alles, was man sich wünscht: Es ist innovativ, sportlich, schön im Design, alltagstauglich und bietet Platz für eine Familie.»

Unter Gleichgesinnten

Der Arbeitsplatz am Empfang passt perfekt zu ihrer Begeisterung für die Marke Porsche. «Vor mir stehen die neuesten Modelle. Das ist ein wundervoller Anblick», strahlt Sophie Zwyer. Das gute Arbeitsklima, die grosse Hilfsbereitschaft im Team und der freundschaftliche Umgang mit den Kundinnen und Kunden haben ebenfalls dazu beigetragen, dass sie sich rasch im Porsche Zentrum St. Gallen eingelebt hat. Denn auf eine gute Atmosphäre im Team legt Sophie Zwyer viel Wert. Und darauf, dass die Kundinnen und Kunden mit den Leistungen und dem Service des Porsche Zentrums St. Gallen vollständig zufrieden sind. Auch freut sie, dass sie täglich von Menschen umgeben ist, mit denen sie die Faszination Porsche teilt.

Organisatorisches Geschick

Sophie Zwyers Arbeit im Porsche Zentrum St. Gallen ist abwechslungsreich. «Der enge Kundenkontakt und die Zusammenarbeit mit dem Service- und dem Verkaufsteam bereiten mir viel Freude», betont sie. Daneben nimmt sie Telefonanrufe entgegen und erledigt administrative Aufgaben. Das für ihre Aufgaben nötige Organisationstalent bringt sie nicht zuletzt als Mutter von zwei Kindern mit, die es gewohnt ist, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen und nebenbei auch ihr Hobby zu pflegen. Dazu gehört zum Beispiel das Functional Training, das Sophie Zwyer mehrmals pro Woche betreibt.

Für die Marke Porsche zu arbeiten, damit hat sich Sophie Zwyer einen Wunsch erfüllt. Am Ende ihrer beruflichen Ziele ist sie allerdings noch nicht angekommen: «Eines Tages möchte ich als Eventmanagerin für Porsche arbeiten und auf allen grossen Automessen der Welt die neuesten Porsche Modelle präsentieren.»

Seit November 2020 empfängt Sophie Zwyer die Kundinnen und Kunden per Telefon oder persönlich im Porsche Zentrum St. Gallen und sorgt dafür, dass diese sich rundum gut betreut und wohlfühlen. Daneben kümmert sie sich um die Administration und geht den Service- und Verkaufsberatern zur Hand. Funktionen, die sie mit viel Engagement, Kompetenz und Zuverlässigkeit ausfüllt.

Schon von Kindesbeinen an war Sophie Zwyer von Sportautos fasziniert. Der Weg zu Porsche war damit vorgezeichnet. Zunächst war es eine Kundenbeziehung, welche sie mit Porsche verband: Ihr erstes Modell war ein Porsche 911 Turbo, später besass sie einen Porsche Panamera Turbo. Für Porsche zu arbeiten,



Erfahren Sie mehr bei uns
im Porsche Zentrum oder
scannen Sie den oben
stehenden QR-Code.

IKONEN FÜR DIE GEGENWART. IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT. PORSCHE E-PERFORMANCE.

Albert Einstein war einer von ihnen. Ludwig van Beethoven auch. Und natürlich Marie Curie. Was ist mit Steve Jobs? Ganz sicher auch er. Sie alle waren aussergewöhnliche Impulsgeber, die bis in die Gegenwart hineinwirken. Unzählige Entdeckungen, Erfindungen und Schöpfungen hätte es ohne diese Innovatoren, Anreger und Tüftler nie gegeben.

Nur frische Impulse bringen uns voran. Stellen Sie sich doch einmal vor, wir würden noch heute den Porsche 356 als Speerspitze der Zuffenhausener Ingenieurskunst bezeichnen oder den 911 der ersten Generation als absoluten Hightech-Sportwagen. Kaum vorstellbar. Und doch waren es diese Ikonen, die als Treiber einer langen technischen Evolution die E-Performance-Modelle unserer

Tage erst möglich gemacht haben. Und so setzt der Taycan wiederum als Vorreiter schon heute Impulse für neue Entwicklungen und gibt Antworten auf Fragen von Mobilität und Nachhaltigkeit.

Auf dem Weg dorthin sind es aber unserer Meinung nach nicht nur die grossen Frauen und Männer der Geschichte, die entscheidende Meilensteine setzen. Jeder von uns hat jeden Tag die Chance, den Lauf der Dinge zu verändern und die Welt ein Stück voranzubringen. Indem wir aus Routinen ausbrechen und lang etablierte Lösungen hinterfragen. Oder indem wir einfach einmal neue Wege einschlagen.

Lassen Sie uns also neue Impulse setzen. Vielleicht ja heute noch.

Der Panamera E-Hybrid. Der smarte Businesspartner.

Als klassische Sport-Limousine, in der langen Executive-Ausführung oder doch lieber als vielseitiger Sport Turismo? Die Entscheidung liegt bei Ihnen – denn alle Panamera Modelle sind auch als E-Hybrid verfügbar. Den Einstieg macht der Panamera 4 E-Hybrid mit einer schon beeindruckenden Systemleistung von 340 kW (462 PS). Mit den sportlichen «S» geht es weiter: Der Panamera 4S E-Hybrid erreicht 412 kW (560 PS) und der Panamera Turbo S E-Hybrid steht an der

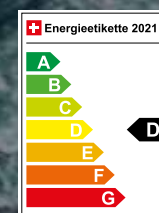
Leistungsspitze mit kraftvollen 514 kW (700 PS). Die hohe Systemleistung der neuen Panamera E-Hybrid-Modelle wird durch das Zusammenspiel des Verbrennungsmotors mit einer elektrischen Maschine von 100 kW (136 PS) Leistung erreicht. Während der Verbrennungsmotor Leistung und Drehmoment mit steigender Drehzahl aufbaut, ist die maximale Leistung der E-Maschine sofort abrufbar. Das sorgt schon bei niedrigen Drehzahlen für eine Menge Kraft – und damit für eine Anfahrperformance, die sofort Lust auf mehr macht.

Der Cayenne E-Hybrid. Elektrisierende Performance.

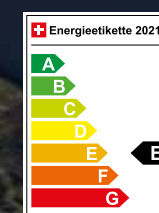
Kann ein Sportwagen Platz für die ganze Familie bieten? Und gleichzeitig mit einer dynamischen Fahrperformance aufwarten? Die Antwort heisst: Cayenne E-Hybrid.

Er war nicht nur einer der ersten Hybride in seinem Segment – die Turbo-S-Ausführung ist gleichzeitig auch der leistungsstärkste Plug-in-Hybrid im Porsche Portfolio. Mit 500 kW (680 PS) beschleunigt der charakterstarke 5-Sitzer mit dem optionalen Sport Chrono Paket in nur 3.8 Sekunden von 0 auf 100. Der Cayenne E-Hybrid bringt es währenddessen auf 340 kW (462 PS) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 253 km/h – für alle, die Wert auf Fahrspass und Nachhaltigkeit legen.

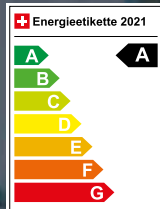
In den Cayenne E-Hybrid Modellen können Sie über den speziellen Mode-Schalter und das Porsche Communication Management (PCM) zwischen einzelnen Fahrmodi wählen. Diese sind speziell auf den Hybridantrieb ausgelegt und entlocken Ihrem Cayenne in jeder Situation sein volles Potenzial. Unter der Motorhaube arbeitet beim Cayenne E-Hybrid ein 3.0-Liter-V6-Turbo-Motor, beim Cayenne Turbo S E-Hybrid ein 4.0-Liter-V8-Biturbo-Motor in Verbindung mit einer 100 kW-Elektromaschine. Technische Höchstleistungen bedeuten aber nicht weniger Komfort: Dank der adaptiven Sportsitze, dem geräumigen Innenraum, der 4-Zonen-Klimaautomatik und einem umfangreichen Infotainment-Paket werden Sie sich sofort wie zu Hause fühlen



Der Panamera E-Hybrid
Verbrauch: 3,0–2,0
Stromverbrauch: 24,9–22,6
CO₂-Verbrauch: 69–45
EEK: D



Der Cayenne E-Hybrid
Verbrauch: 4,0–3,1 l/100 km
Stromverbrauch: 26,5–25,1
CO₂-Verbrauch: 92–71
EEK: E



Stromverbrauch: 26.6–20.4
CO₂: 0
EEK: A



Der Taycan: Soul, electrified.

Die Pole Position, wenn es um Porsche E-Performance geht, sichert sich der Porsche Taycan Turbo S. Er katapultiert Sie in nur 2.8 Sekunden von 0 auf 100 – und das mit 560 kW (761 PS). Der Taycan Turbo folgt ihm mit 500 kW (680 PS), während der Taycan 4S mit 390 kW (530 PS) ins Rennen geht. Mit der 800-Volt-Architektur ist bei allen Fahrzeugen eine Ladeleistung von bis zu 270 kW möglich. So werden in nur 5 Minuten bis zu 100 km Reichweite geladen, damit Sie im Handumdrehen wieder das tun können, worauf es auch bei einem Porsche wirklich ankommt: ihren Taycan ganz einfach zu fahren.

Steigen Sie ein: Das Porsche Advanced Cockpit wartet auf Sie. Im Fokus steht das volldigitale Curved Display, das alles abbildet, was wichtig ist. Der Taycan startet natürlich links, ganz einfach per Knopfdruck. Auch akustisch bietet er ein völlig neues Erlebnis – innen wie aussen. Da er beinahe geräuschlos ist, haben SoundIngenieure den Porsche Electric Sport Sound entwickelt, der die fahrzeugeigene Akustik noch einzigartiger und emotionaler macht. Und der Soundtrack für den nächsten Roadtrip? Ist so vielfältig wie niemals zuvor – denn mit Apple Music haben Sie Zugriff auf 60 Millionen Songs.



ONE OUT OF 1.5 MILLION. DIE PORSCHE DESIGN CUSTOM-BUILT TIMEPIECES.

Jeder 911 ist eine Symbiose aus unterschiedlichsten Materialien, Farben und Formen, die am Ende eines ergibt: ein Meisterwerk. Was jeden dieser ohnehin besonderen Sportwagen einzigartig macht? Ihr ganz persönlicher Stil, den Sie aufgrund einer Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten in das Design des legendären Sportwagens einfließen lassen können.

Elemente aus diesem Design gab es bereits in der Vergangenheit fürs Handgelenk – aber zum ersten Mal wurde auch das Prinzip der Individualisierung ins Luxusuhrensegment übertragen: durch die Custom-Built Timepieces und dem eigens entwickelten Uhrenkonfigurator. Mit insgesamt 1.5 Millionen Kombinationsmöglichkeiten – von Design und Farbgebung bis zu den Materialien – können einzigartige Chronografen entworfen werden, die nicht mehr

nur die für Porsche und Porsche Design typische Handschrift tragen – sondern auch Ihre ganz persönliche. Dabei leitet sich jedes individualisierbare Element von einer Interieur- oder Exterieurkomponente des 911 ab: vom Armband bis zum Zifferblatt. Das gibt Ihnen das Gefühl, Ihren ganz persönlichen, individuell gestalteten Traumwagen immer am Handgelenk zu tragen.

Es ist eine Sache, über all diese Möglichkeiten zu sprechen – eine andere, sie selbst auszuprobieren. In unserem Konfigurator können Sie für sich selbst herausfinden, was das bedeutet. Und wie Ihre eigene, perfekt zu Ihnen passende Variante aussieht. Denn genauso, wie der 911 grosse Emotionen mit zeitlosem Design verbindet, tun es auch die Custom-Built Timepieces. Jeden Augenblick. Wo auch immer Sie gerade sind.



Mehr Informationen erhalten Sie mit einem Scan des QR-Codes oder auf www.porsche-design.com/custom-built-timepieces

BRAINSTORMING MADE BY PORSCHE.

In einem Porsche haben Sie das Ziel erreicht, bevor Sie losgefahren sind. Und wenn Sie im neuen Taycan Cross Turismo sitzen, werden Sie sogar ganz neue und überraschende Managementqualitäten in sich entfesseln können.

Entscheidungen mit Tragweite zu fällen, ist nicht immer leicht – besonders in diesen aussergewöhnlichen Zeiten. Die einen finden sich alleine auf eine kühlfunktionale Büroausstattung starrend mit den immer gleichen Gedanken, die im Kopf kreisen. Die anderen bewegen sich tatsächlich im Kreis und ziehen im Home-office Tag für Tag die gleichen Runden: Kühlschrank, Couch, Computer – in der Hoffnung auf eine zündende Idee. Inspiration? Fehlanzeige.

Wir erlauben uns einen Lösungsansatz: Management by driving around. Und vielleicht steht der schon bald in Ihrer Garage. Denn für diese neuartige Methode brauchen Sie nur eins: den neuen Taycan Cross Turismo. Die Erfolgsformel ist so simpel wie effektiv: Wagen einschalten, Gedanken abschalten. Schlüpfen Sie fast lautlos aus der Einfahrt. Ein kurzer Blick nach links. Dann einer nach rechts. Und schon lassen Sie die Welt an sich vorbeifliegen.

Der Clou an Management by driving around: Nicht Sie müssen die Lösung suchen, es ist die Lösung, die zu Ihnen kommt. Vertrauen Sie in die Kraft des Fahrens ohne den Zwang des Ankommens. Denn Umwege führen häufig an die spannendsten Ziele.

Die Hände fest am GT-Multifunktions-Sportlenkrad, den Blick über das Curved Display hinweg auf die Welt gerichtet, die nur darauf wartet, Ihnen neue Impulse und Ideen zu liefern.

Folgen Sie Ihrer Neugier! Lassen Sie sich von Ihrem Abenteuerdrang lenken. Jede Kurve, jede Abzweigung ist eine Chance, unbekanntes Terrain zu erkunden. Dank dem Gravel-Modus und der erweiterten Bodenfreiheit – mit dem Offroad Design Paket für Cross Turismo sogar um bis zu 30 mm mehr als im Taycan – meistern Sie auch anspruchsvolleres Terrain. Geniessen Sie die Freiheit, nutzen Sie die beeindruckende Leistung des Fahrzeugs – schliesslich sitzen Sie in einem Porsche.

Dass ein Elektrofahrzeug elektrisieren kann, ist heutzutage schon fast eine Plattitüde. Der Taycan Cross Turismo allerdings lädt die Formulierung mit neuer Bedeutung auf: die souveräne Linienfüh-

rung, das zukunftsweisende Advanced Cockpit mit mehreren Displays und sämtlichen relevanten Informationen auf einen Blick, die zentrale Kommando-zentrale mit Sprachbedienung – alles da, gut zu wissen.

Und jetzt vergessen Sie das alles wieder. Sie fahren. Die Gedanken kommen und ziehen wieder vorbei. Freiheit. Selten hat Arbeit so viel Spass gemacht.

Inspiration und kreative Ideen entstehen oft, wenn wir alle Grenzen hinter uns lassen. Und der Taycan Cross Turismo ist das ideale Vehikel dafür. Spätestens wenn Sie von Ihrem Ausflug ins Unbekannte zurückkommen, werden Sie es wissen. Wenn Sie aus dem Wagen steigen und sagen: «Ich habe eine Idee.» Das ist Management by driving around.



FAHRTRAINING AUF SCHNEE UND EIS.

Die Kraft des Porsche sicher auf Schnee und Eis zu übertragen und auch ein übersteuertes Fahrzeug wieder zu stabilisieren – das lernen die Teilnehmenden an einem Winterfahrtraining in Samedan. Das Porsche Zentrum St. Gallen bot seinen Kundinnen und Kunden in diesem Jahr gleich zweimal die Gelegenheit, kritische Situationen, die auf einer winterlichen Fahrbahn jederzeit auftreten können, unter kontrollierten Bedingungen beherrschen zu lernen. Wahlweise während eines zweitägigen Trainings vom 21. und 22. Februar oder am 27. Februar an einem Tag.

Insgesamt 25 Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St. Gallen nahmen am zwei- und am eintägigen Winterfahrtraining in Samedan teil. Die Porsche Fans aus St. Gallen reisten am Vorabend nach Samedan an, wo sie vom Porsche Experience Team beim gemeinsamen Abendessen begrüsst wurden. Das Fahrtraining

selber fand nach einem Briefing auf dem abgesperrten Gelände am Flugplatz von Samedan und exklusiv für die Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St. Gallen statt.

Auf der in einzelne Sektionen aufgeteilten Schneepiste wurden die Teilnehmenden von den Porsche Instruktoren mit jeder erdenklichen Situation auf Schnee und Eis konfrontiert. In sicherer Umgebung konnten sie dabei ihr Fahrverhalten auch in brenzlichen Situationen üben und verbessern. Stets mit allen gebotenen Vorsichtsmassnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus.

Fahrtraining mit Spass

Nach einem ausgiebigen Frühstück und bei strahlendem Sonnenschein ging es los: In drei Gruppen aufgeteilt, hatten die Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St. Gallen jede Menge Zeit und Gelegen-

heit, im Drift mit Unter- und Übersteuern die auf die Reifen wirkenden Kräfte mit ausgeschaltetem Porsche Stability Management (PSM) bewusst aufzufangen sowie die Lastenwechselreaktion und den Bremsweg bei unterschiedlichen Verhältnissen einschätzen und beherrschen zu lernen. «Von Sektionstraining zu Sektions-training gewannen die Teilnehmenden an Wissen und Erfahrungen und zeigten vom Beginn des Trainings bis zur Schlussübung beeindruckende Fortschritte», sagt Daniel Grubenmann, Markenverantwortlicher im Porsche Zentrum St. Gallen, der die Kundinnen und Kunden nach Samedan begleitete.

Mit einem sicheren Gefühl am Steuer war der Spassfaktor enorm. Darüber hinaus bot der Aufenthalt in Samedan auch viel Gelegenheit, bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Dies machte das gemeinsame Erlebnis umso intensiver. Die Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums waren sich am Ende des Fahrtrainings einig: Die Teilnahme hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Schneesicher und schnell erreichbar

Die besondere Mischung aus Training zur Verbesserung der Fahrsicherheit und Porsche Erlebnis ist der Grund dafür, weshalb sich das Winterfahrtraining im Samedan im Eventprogramm des Porsche Zentrums St. Gallen etabliert hat. Die grosszügige und abwechslungsreiche Schneepiste bietet eine hervorragende Alternative zu einem Winterfahrtraining beispielsweise in Schwedisch Lappland, wohin das Porsche Zentrum ebenfalls einmal im Jahr mit einer Kundengruppe reist. «Gerade für Porsche Fans, die nicht so weit reisen oder weniger Zeit und Geld investieren möchten, garantiert Samedan Schneesicherheit und ein Winterfahrtraining mit viel Spass», betont Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsche Zentrums St. Gallen.

KÖNIGIN DER NACHT. TAYCAN ARTCAR BY RICHARD PHILLIPS.



Der amerikanische Künstler Richard Phillips hat für Porsche Schweiz zugunsten eines guten Zwecks ein farbenprächtiges Taycan Artcar gestaltet.

Botaniker kennen Sie unter ihrem lateinischen Namen, doch besser bekannt ist uns die nelkenartige Kaktuspflanze als «Königin der Nacht»: Nur einmal im Jahr öffnet sie ihre Blüte – für eine einzige Nacht. Dann versinkt sie wieder in ihrem Schönheitsschlaf.

Es ist eine ebenso hübsche wie auch berührende Analogie, dass ausgerechnet diese flüchtige Schönheit die Karosseriekurven eines Porsche Taycan Artcar schmückt, das im April von RM Sotheby's für 200'000 US-Dollars zugunsten von Schweizer Kulturschaffenden versteigert wurde. Jenen Künstlern, Musikern, Theatermachern und Kreativen also, die die Blüten ihres Schaffens im vergangenen Jahr kaum noch öffentlich entfalten durften. Gestaltet

wurde das Artcar vom amerikanischen Künstler Richard Phillips, der für seinen hyperrealistischen Stil weltweite Beachtung findet und dessen Werke in grossen Museen wie dem MoMA in New York und der Tate Modern in London zu finden sind. Für die «Königin der Nacht» wurde Richard Phillips übrigens vom Maler Adolf Dietrich inspiriert und das Werk kann als Hommage an den Schweizer Künstler gelesen werden.

«Mit dem ersten rein elektrischen Sportwagen, dem Porsche Taycan, hat Porsche Unternehmensgeschichte geschrieben», sagte Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG und Initiator des Projektes. «In Zusammenarbeit mit einem renommierten Künstler wollten wir diesen Meilenstein festhalten und verewigen. So entstand das Kunstwerk unter den thematischen Leitplanken Nachhaltigkeit, Elektromobilität und natürlich mit starkem Fokus auf die Schweizer Natur», sagte Michael Glinski weiter. Mit der Versteigerung und der

Spende des Erlöses wolle Porsche einen Beitrag zum Erhalt der Schweizer Kulturszene leisten, die durch die Pandemie besonders hart getroffen wurde. «Porsche steuert durchaus sicher durch die Krise. Wir sind daher dazu in der Lage und wollten der Gesellschaft gerne etwas zurückgeben.»

Alle Partner des Projektes – vom Künstler Richard Phillips über RM Sotheby's bis hin zur Basler Galerie Weiss Falk – verzichteten für den guten Zweck auf eine Provision oder Kommission. Der gesamte Erlös wurde an den gemeinnützigen Verein Suisseculture Sociale überwiesen, der damit Kulturschaffende unterstützt, die durch die Pandemie in eine Notlage geraten und durch alle Raster gefallen sind. So bleibt zu hoffen, dass die «Queen of the Night» auch einigen Schweizer Künstlern zu neuer Blüte verhelfen und uns alle nach Monaten des kulturellen Verzichts ein wenig erfreuen und inspirieren kann.

GARANTIERTES PORSCHE FEELING. DIE PORSCHE APPROVED GEBRAUCHTWAGEN.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Sportwagen mit einem Porsche Occasionsfahrzeug und einem attraktivem 2.4% Leasing für die Taycan, Cayenne und Panamera Modelle.

Erfahren Sie mehr unter www.porsche.ch/approved oder bei uns im Porsche Zentrum.



Ein Angebot von Porsche Financial Services in Kooperation mit BANK-now AG. Für ein verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihr Porsche Zentrum.

Preisbeispiel Gebrauchtwagen: Porsche Cayenne S, Barkaufpreis CHF 105'900.-; Laufzeit 36 Monate; 10'000 km p.a.; 1. grosse Leasingrate 20% vom Fahrzeugpreis; Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 1'137.-; effektiver Zinssatz 2.43%, Vollkasko nicht inbegriffen. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Änderungen vorbehalten. Die Aktion ist gültig vom 01.05.2021 bis 31.07.2021 (massgebend ist das Datum der Antragseinreichung). Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (UWG Art. 3).

PORSCHE
APPROVED

MASSGESCHNEIDERT SEINEN ZIELEN ENTGEGEN.

Johannes «Jojo» Ucan hat das erreicht, wovon viele noch nicht einmal zu träumen wagen: Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht, ein eigenes, erfolgreiches Unternehmen aufgezogen, fast 85'000 Abonnenten auf Instagram und zwei Porsche in der Garage stehen. Dabei ist er im April erst 33 Jahre alt geworden.

Jojo Ucan träumte wie viele andere Jungs bereits als Jugendlicher vom eigenen Porsche. Nach der Schulzeit liess er sich zum Automechaniker ausbilden. Automobiltechnik faszinierte ihn, aber nicht nur. Auch für Mode interessierte er sich und kleidete sich gerne in seinem ganz eigenen Stil. Die Art, sich anzuziehen und Kleidungsstücke miteinander zu kombinieren, fiel auf und seine Modetipps waren im Freundeskreis gefragt. Nach seiner Ausbildung zum Automechaniker wechselte er in die Modebranche, arbeitete als Verkäufer in verschiedenen Modefachgeschäften in St. Gallen. Daneben betrieb er ein Modeblog, mit dem er sich 2012 als Stilikone und Influencer etablierte. Im Jahr 2014 gründete er sein Unternehmen «JUCAN tailormade», baute sich ein Netzwerk auf mit Produzenten und reiste an Messen und Fashion-Weeks in ganz Europa. Er eröffnete ein Atelier für Massanzüge in St. Gallen, 2017 folgte eine Niederlassung in Zürich. Zwei Jahre später konnte er sich seinen Traum vom eigenen Porsche erfüllen. Er kaufte sich einen Targa 911 GTS, den er noch heute besitzt.

Vom Kaffeeplausch zur Unternehmenspartnerschaft

Bereits bevor sich Jojo Ucan einen eigenen Porsche überhaupt leisten konnte, war er häufig im Porsche Zentrum St. Gallen auf einen Kaffee zu Besuch und philosophierte mit dem Verkaufspersonal über die Faszination Porsche. «Ich habe es sehr geschätzt, dass ich bei den Mitarbeitenden des Porsche Zentrums St. Gallen immer will-

kommen war, auch wenn der Kauf eines Porsches ausserhalb meines Budgets lag», betont Jojo Ucan. Mit Tiago Goncalves, Verkaufsberater im Porsche Zentrum St. Gallen, war Jojo Ucan schon länger befreundet, teilte mit ihm dieselben Ansichten, Werte und Leidenschaften, die über das Persönliche hinausgingen. Vielmehr ging es dabei um die Gemeinsamkeiten beider Firmen, die der Jungunternehmer und der Porsche Verkaufsberater repräsentierten: die hohen Ansprüche an die Qualität, das Design, die Fachkompetenz und Professionalität sowie an den Service. «So entstand die Idee, diese Werte auch nach aussen hin als Kooperationspartner gemeinsam zu vertreten», sagt Jojo Ucan. Seither ist JUCAN an diversen Anlässen des Porsche Zentrums St. Gallen mit einer Ausstellung präsent.

Seine Ziele verfolgen

Jojo Ucan hat in seinem noch jungen Alter viel erreicht. «Mein Traumauto war sicher eine grosse Motivation, aber nicht der einzige Antrieb für meine Karriere», sagt Jojo Ucan rückblickend. Sein Erfolgsrezept: «Seine persönlichen Ziele hochstecken und sich stets vor Augen führen. Damit gewinnt man Kraft und Ausdauer, um Tag für Tag daran zu arbeiten, seinen Zielen ein Stück näher zu kommen.»



TRACKDAY ACADEMY IN ANNEAU DU RHIN.

Das Porsche Zentrum St. Gallen hat seine Kundinnen und Kunden zum ersten Mal zur Trackday Academy in Anneau du Rhin am 27. März 2021 geladen. Die Teilnehmenden konnten dort erste Erfahrungen auf einer Rennstrecke sammeln und dabei die eigene Fahrsicherheit trainieren.

Ein Trackday auf einer Rennstrecke bietet Porsche Fans ein ganz neues Fahrerlebnis. In einem gesicherten Umfeld und unter Aufsicht erfahrener Instrukturen lernen die Teilnehmenden die Grenzen ihres Fahrzeuges besser kennen und gewinnen dabei mehr Sicherheit im Strassenverkehr. Darüber hinaus macht das Training auf dem Rundkurs jede Menge Spass. Deshalb sind die Trackdays, zu denen das Porsche Zentrum St. Gallen regelmässig einlädt, bei den Kundinnen und Kunden äusserst beliebt und jeweils schnell ausgebucht. Den perfekten Einstieg für Trackday-Neulinge bot die Trackday Academy am 27. März in Anneau du Rhin, exklusiv für die Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St. Gallen. Einer davon war Nicola Feuerstein in Begleitung seines Sohnes. «Unser Ziel war in erster Linie, in einer professionellen Schulung mit dem Rennfahrer und Instruktor Fredy Barth unser Fahrkönnen zu verbessern», sagt Nicola Feuerstein.

Kraft und Dynamik erleben und beherrschen

Bereits am Vortag des Trackdays reisten die Teilnehmenden mit insgesamt 15 Porsche von der Ostschweiz nach Breisach an der deutsch-französischen Grenze, wo das gemeinsame Abendessen den gesellschaftlichen Auftakt der Trackday Academy bildete. Nach der Weiterfahrt zum Rheinring in Anneau du Rhin am nächsten Morgen und einer



kurzen theoretischen Einführung ging es los. «Der Rheinring bietet mit seinen engen und schnellen Kurven viel Abwechslung, ist aber auch sehr kompakt», sagt Daniel Grubenmann, Markenverantwortlicher im Porsche Zentrum St. Gallen, der die Kundinnen und Kunden begleitete. «Damit lässt sich die Strecke schnell einprägen und bietet ideale Voraussetzungen, die Kraft und Dynamik des eigenen Porsches neu zu erleben und mit kontrollierter Fahrweise in Einklang zu bringen.» Eng betreut von den Instrukturen lernten die Teilnehmenden unter anderem schnelles Bremsen und Ausweichen, die Grundtechniken von Kurvenfahrten auch bei hoher Geschwindigkeit sowie im Slalom und lernten im Lastwechsel das Fahrverhalten ihres Porsches auch in Grenzsituationen besser kennen. Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, den gesamten Rundkurs voll auszukosten – zunächst in geführten Fahrten mit steigendem Tempo, abschliessend und im freien Fahren mit persönlichem Coach bei Bedarf. «Mein Sohn und ich kamen voll auf unsere Kosten», sagt Nicola Feuerstein. «Im gefahrlosen Ausloten unserer Grenzen konnten wir auf spielerische Weise unsere Fähigkeiten hinter dem Steuer deutlich verbessern.»

Auch aus Sicht des Porsche Zentrums St. Gallen war die Trackday Academy ein voller Erfolg. «Wegen des grossen Interesses haben wir uns entschieden, diesen Anlass fix in unseren Eventkalender aufzunehmen», sagt Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsche Zentrums St. Gallen. Das laufend aktualisierte Eventprogramm finden Interessierte auf der Website www.porsche-stgallen.ch unter News und Events.



VERSTÄRKUNG AM EMPFANG. MYRIAM BIANCHI FRISCHKNECHT.

Seit Dezember 2020 arbeitet Myriam Bianchi Frischknecht am Empfang des Porsche Zentrums St. Gallen. Sie arbeitet im Jobsharing mit Sophie Zwyer (s. Seite 7) und freut sich über den gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Im September 2019 betrat Myriam Bianchi Frischknecht erstmals den 2017 eröffneten Neubau des Porsche Zentrums St. Gallen. Das Ambiente, die topmoderne Einrichtung und die ansprechende Präsentation der neuesten Porsche Modelle zogen sie sofort in ihren Bann. «Mein erster Eindruck war: Wow – hier würde ich auch gerne arbeiten!», erzählt sie. Und genau das sagte sie damals auch zu Daniel Grubenmann, Markenverantwortlichem im Porsche Zentrum St. Gallen, den sie privat kannte. Grubenmann nahm sie beim Wort und bot ihr an, ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen. Kurze Zeit später suchte das Porsche Zentrum St. Gallen tatsächlich eine Teilzeitarbeitnehmerin mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen im Kundenkontakt für den Empfang. Ein Glücksfall für Myriam Bianchi Frischknecht, die nach acht Jahren, in denen sie sich ganz ihrer vierköpfigen Familie widmete, den Wiedereinstieg ins Berufsleben plante. Auch weil die Branche für die ausgebildete Textilverkäuferin und Sekretärin neu war.

Abwechslung und Ausgleich

Seit ihrem Stellenantritt im Dezember ist ein halbes Jahr vergangen. Die Begeisterung für ihren Arbeitsplatz ist geblieben. Anfängliche Bedenken ihrerseits, ob sie den Anforderungen auch gewachsen sei, haben sich schnell zerschlagen. «Das Team ist sehr hilfsbereit und hat mich herzlich aufgenommen», erzählt Myriam Bianchi Frischknecht und betont: «Ich habe mich hier sofort wohl und gut aufgehoben gefühlt.» Der Umgang mit den Kunden bereitet ihr viel Freude. Denn die Faszination für die Marke Porsche und die hohe Qualität der Produkte bieten viel Gesprächsstoff und stellen im Erstkontakt sofort eine Verbindung her. «Zudem ist die Arbeit am Kundenempfang sehr abwechslungsreich», sagt Myriam Bianchi Frischknecht. Dabei lerne sie immer wieder etwas Neues dazu.

Mit einem Arbeitspensum von 40 Prozent hat sie den idealen Ausgleich zu ihrem Alltag als Mutter gefunden. «Extrazeit für Erholung brauche ich eigentlich keine mehr», lacht sie. Dennoch geniesst sie ihre Freizeit, die sie gerne in der Natur verbringt – zum Biken, Schwimmen oder Joggen, für einen Spaziergang mit ihrem Mann oder im Garten mit einem spannenden Roman. Nur einen Wunsch hat Myriam Bianchi Frischknecht noch: «Einen Porsche Macan GTS als neues, sportliches Familienauto», und ergänzt mit einem Augenzwinkern, «und zwar lieber früher als später.» Dafür muss sie ihren Mann allerdings erst noch von der Dringlichkeit eines Fahrzeugwechsels überzeugen.



UNSER OCCASIONSANGEBOT.

1. KLASSE AUS 2. HAND.



718 BOXSTER

Tiefschwarz met.
43'000 km
12.2017
CHF 59'700.-



911 CARRERA 4S

Carraraweiss met.
7'000 km
01.2020
CHF 156'900.-



911 TURBO S

Fhodiumsilber met.
55'000 km
05.2014
CHF 113'500.-



PANAMERA Turbo S E-Hybrid

Nachtblau met.
32'500 km
04.2019
CHF 145'900.-



CAYENNE E-HYBRID

Moonlightblue met.
22'000 km
05.2020
CHF 104'800.-



CAYENNE E-Hybrid Coupé

Carraraweiss met.
9'500 km
06.2020
CHF 118'900.-



MACAN

Weiss
12'000 km
09.2020
CHF 73'800.-



MACAN GTS

Nachtblau met.
86'000 km
07.2016
CHF 48'500.-



PORSCHE